

## Achtung, Fertig, Loslachen

27.02.2005 - 13:30

**Lachen ist gesund, aber wir tun es Heute viel zuwenig. Das zweite Stück aus der Trilogie: "Ungeschminkt – Melimelo – Abgeschminkt" von Fulvio bringt das Publikum zum Schmunzeln, Kichern oder gar laut Loslachen. Der tollpatschige Clown begeisterte am vergangenen Freitag Kinder und Erwachsene im Bieler Kleintheater Carré Noir.**

Auf der Bühne im kleinen Kellergewölbe des "Carre Noir" , steht ein Kunstwerk aus farbigen Bausteinen. Fulvio kommt mit seinem Saxophon die Treppe hinunter. Er will den Zuschauern "Petite Fleure" vorspielen, doch das Saxophon weigert sich. Da nützt auch kein Ölen und Schrauben, nicht einmal mit Gewalt ist etwas zu machen.



***Der Clown mit seinem Saxophon***

Die peinliche Pause überbrückend, schenkt Fulvio, einer Dame aus der zweiten Reihe eine Blume und kommentiert: "Petit Flirt". "Fulvio, le Petit Charmeur", tönt es aus dem Publikum. Wortspiele sind eine Spezialität des Bieler Clowns.



***"Petit Flirt" mit "Petite Fleur"***

Durch eine ungeschickte Geste zerstört er das Kunstwerk auf der Bühne. Beim Wiederausammenbauen stellt er fest, dass jeder dieser Bausteine ein Geheimnis enthält. In einem sind Kekse versteckt, aus anderen kann er Blumen und sogar eine ganze Blumenketten hervorzaubern. Die Steine geben Fulvio immer wieder die Möglichkeit kleine Szenen zu spielen. Sei es, weil er sie zu Handys umfunktioniert, als Fotoapparat gebraucht, weil ihn ein Baustein erschlägt und er sich mit einem anderen wieder belebt oder weil er einen ganzen Stapel davon auf der Nase balanciert.



***Die Bausteine finden vielerlei Verwendung***

Anhand einer Zeitung erklärt er dem Publikum mit kurzen schauspielerischen Einlagen Begriffe wie: "Schlagzeile", "Zeitungssente", "Zeitungspress", "Zeitungszensur", "Zeitungsstand" oder "Zeitungsball". Fulvio spielt meistens stumm, sagt er doch etwas, ist das Wort genau überlegt und perfekt platziert.



### ***Kommissar Fulvio***

Ein guter Clown zu sein ist schwierig. Man muss verschiedene Künste wie Musik, Zaubern, Akrobatik, Schauspielerei oder Komik perfekt beherrschen. Doch während der Aufführung soll es so aussehen, als könne der Clown nichts und als sei er ein ewiger Verlierer.

Fulvios poetische Clownerie ist sehr menschlich gestaltet und das Publikum freut sich jedes Mal, wenn dem kleinen Clown etwas gelingt. Er beherrscht alle Künste. Die Zaubereien sowie seine Jonglier- und Akrobatikkenntnisse sind mit eingebaut, als wäre es selbstverständlich. Durch die ganze Aufführung spielt Fulvio mit der Fantasie seines Publikums.

---

### **Links**

#### [Fulvio](#)

Fulvios Internetauftritt

#### [Le Carré Noir](#)

Mehr zum Programm des Carre Noirs

<mailto:franziska.rueegger@youthguide.ch>

---

<http://www.youthguide.ch/kit/include.php?path=content/content.php&contentid=1000>